

Frühlingstreffen 2006 in Aarau



Es war dies ein ganz besonderes Frühlingstreffen, denn schliesslich wurde ja das Jubiläum **50 Jahre ASV** gefeiert. Zu diesem Anlass hat sich der Vorstand der ASV wirklich etliche Attraktivitäten einfallen lassen!

Vorweg ist zu erwähnen, dass der Volkstanzkreis Aarau ganz tüchtig bei der Organisation mithalf – dank dieser grossen Unterstützung

konnten wir alle von einem reibungslosen Ablauf profitieren. Ein ganz herzliches Dankeschön also nicht nur dem Vorstand der ASV, sondern auch dem VTK Aarau!

Beim Eingang zur Turnhalle wurden wir von einem wunderschönen, blumengeschmückten Torbogen überrascht, der auf das spezielle Ereignis hinwies. Das ganze Programm war auf das Jubiläum abgestimmt, was denn auch viele Tänzerinnen und Tänzer motivierte, am diesjährigen Frühlingstreffen teilzunehmen. Jedenfalls war die Halle bereits am Vormittag beim offenen Tanzen sehr gut besetzt – und am Nachmittag bei den „Programm-Tänzen“ wurde es zeitweise fast ein wenig eng ... aber dafür war die Stimmung richtig toll. Die Oberbaselbieter Ländlerkapelle begleitete die Schweizer-Tänze wie immer so rassig, dass sich alle gerne mitreissen liessen. Als Abwechslung gab es zwischendurch eine Vorführung der „Allgemeinen Française“ in historischen Kostümen und von einem „echten“ Tanzmeister dirigiert.



Zum Nachtessen waren alle Volkstanzkreise eingeladen worden, etwas fürs Buffet mitzubringen. Auf diese Weise konnte man sich an verschiedensten Köstlichkeiten aus diversen Regionen der Schweiz erfreuen. Auch wenn es von den begehrtesten Spezialitäten nicht ganz für alle reichte, musste sicher niemand hungrig in den Abend starten.

Bei diesem Anlass durfte natürlich auch der offizielle Teil nicht fehlen. So wurden wir von einem Vertreter der Stadtregierung Aarau willkommen

geheissen und die Präsidentin der ASV, Christine Huber, liess uns etwas über die Geschichte der ASV hören. Besonders geehrt wurden unsere Ehrenmitglieder, die einen wesentlichen Teil dieser Geschichte ausmachen. Ihnen sei auch an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen!

Beat Scheidegger

Jubiläums-Frühlingstreffen der ASV in Aarau vom 20. Mai 2006 Bericht der OK-Präsidentin

Es sind schon einige Monate vergangen seit unserem schönen und gelungenen Jubiläumsfest in Aarau. Und doch gibt es immer wieder Momente, an denen ich mit Freude daran zurückdenke.

Das Organisationskomitee bestehend aus den Vorstandsmitgliedern der ASV und Elisabeth Tobler vom Volkstanzkreis Aarau startete am 25. Juni 2006 mit der 1. OK-Sitzung. Der Ort und die Halle wurden bereits vorher vom Vorstand diskutiert und reserviert. Wir entschieden uns nach einigen Abklärungen und Diskussionen für die Turnhallen der neuen Kantonsschule in Aarau.



Auch fragte die Oberbaselbieter Ländlermusik, die schon mehrere Jahre mit der ASV zusammenarbeitet, selber an, ob wir für's Jubiläumsfest eine Life-Musik brauchen. Wir sagten natürlich gerne zu, hatten wir sie ja selber schon ins Auge gefasst. Cornelia Lang hatte auch die meiner Meinung nach gute Idee, das Fest am Samstag zu machen und auch die Zeiten gegenüber anderen Frühlingstreffen zu ändern. Wir einigten uns auf die Dauer von morgens 10.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr. Auch wollten wir das ASV-Zeichen, das von Eugen Schaub kreiert wurde, wieder aufleben lassen und es „als roten Faden“ für den Anlass benutzen. Die Krönung war dann das Abzeichen, das wir am Fest abgeben konnten. Wir haben noch einige Exemplare, die bei unserer Kassierin für Fr. 10.- gekauft werden können.

Bereits an der 2. OK-Sitzung erklärte sich Trudi Moser bereit im OK mitzuhelfen. Sie war es auch, die den Vorschlag brachte, den Stadtrat von

Aarau um einen kleinen Besuch mit Rede zu bitten. Trudi hatte bereits von anderen Anlässen in den Vorjahren Erfahrung damit und übernahm die Kontaktaufnahme.

Natürlich gab es noch andere Ressorts, die verteilt und besprochen werden mussten. Sehr schnell war auch klar, dass eine Gruppe oder ein Turnverein zu suchen war, der uns die Cafeteria leitete. Da zeigten sich die guten Kontakte von Elisabeth Tobler sehr nützlich. Das Abendessen wollten wir mit einem Buffet von mitgebrachten Essen aus den verschiedenen Regionen geniessen.

Ab der 3. OK-Sitzung gesellte sich noch Huldrych Teuscher zum OK, da er gute Kontakte zu einem Techniker für Musik und Ton hatte. So fanden im ganzen „nur“ 5 OK-Sitzungen statt, dies dank der initiativen und effizienten Mitarbeit aller OK-Mitglieder.

Der Volkstanzkreis Aarau hat im Hintergrund zusammen mit Trudi, Elisabeth und Huldrych sehr mitgedacht und dann vor allem auch vorbereitet. Sie begannen am Freitagnachmittag am 19. Mai mit den Vorbereitungen und dekorierten die Halle bis spät in die Nacht hinein. Dank Ihnen mussten wir,

die anderen OK-Mitglieder am Samstag erst am Morgen kommen. Um 10.00 Uhr starteten wir mit einem offenen Tanzen. Die Oberbaselbieter Ländlerkapelle war bereits gekommen was uns natürlich sehr freute. Wir hatten Sie eigentlich erst auf das Nachmittagsprogramm bestellt.



Am Fest herrschte eine gute Atmosphäre. Es wurde ausgiebig getanzt, gelacht, getrunken, geredet und auch geschwitzt. Es waren 134 Personen anwesend und genossen es bis zum Schluss. Auch der Festakt, der um 14.00 Uhr mit der Rede des Stadtrates Carlo Mettauer begann, mit einer kurzen geschichtlichen Zusammenfassung der ASV weiterging und am Schluss mit den Ehrungen von Ruth Nebiker und Lotty Herrmann aufhörte, wird sicher noch einigen in

Erinnerung bleiben. Der von der Stadt Aarau gespendete Apéro bildete einen guten Abschluss des Festaktes. Mit der Polonaise begann dann das offizielle Tanzprogramm. Um ca. 16.00 Uhr zeigte die Gruppe „Klamottenfrançaise“ von Cornelia Lang die Française in alten, speziellen Kleidern. Auch das eine gelungene Aufführung und Abwechslung.

Bei mir selber zeigten sich gegen Abend, vor allem nach dem Nachessen die ersten Ermüdungserscheinungen. Ich genoss es aber dennoch sehr, einfach den Tanzenden zuzuschauen. Ich hatte das Gefühl, dass sich alle wohlfühlt und das Fest genossen haben.

Zum Schluss möchte ich ein grosses Dankeschön den OK-Mitgliedern, Astrid Heinzer, Cornelia Lang, Trudi Moser, Elisabeth Tobler, Thomas Berger, Peter Loser und Huldrych Teuscher und dem Volkstanzkreis Aarau aussprechen. Auch allen anderen wie dem Techniker Ernst Jufer, den Oberbaselbieter unter der Leitung von Urs Mangold und der Aufführungsgruppe „Klamottenfrançaise“ vielen vielen Dank. Ein genauso herzliches Danke gilt allen, die dabei waren. Ihr alle habt zur guten Atmosphäre des Festes wesentlich beigetragen.

Für mich als Präsidentin der ASV war es einmal mehr ein Zeichen, dass solche Tanzfeste, bzw. die Frühlingstreffen durch den Austausch untereinander und das fröhliche Tanzen und Ausgelassensein weiterhin notwendig sind.

Ich freue mich auf das nächste Frühlingstreffen in Bern und wünsche dem Volkstanzkreis Bern viel Freude beim Vorbereiten.

August 2006

Christine Huber, Präsidentin ASV